

# Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 27. Oktober 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Löse“ versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Geld	Ware	Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . . .		Geld	Ware	Wiener Komm.-Löse v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuld d. Bodenfr.-Kinst. Em. 1889		Geld	Ware	Unionbank 200 fl. . . . .		Geld	Ware
Allgemeine Staats-schuld.		Böhmer. Westbahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4% . . . . .		96·05	96·25	96·25	97·25	Bodenfr., allg. östl. i. 50 J. vi. 4% . . . . .	86·-	87·-	87·-	497·-	497·-	Unionbank 200 fl. . . . .	538·-	539·-	
Einheitlich Rente:		Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 M. detto (Jann.-Juli) per Krone . . . . .		95·85	96·05	114·90	115·90	Böhmer. Hypotheken, verl. 4% . . . . .	94·60	95·60	95·60	100 fl. . . . .	141·-	142·50			
4% Konver. steuerfrei, Kronen ( Mai-Nov.) per Krone . . . . .		Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 M. detto 4 ab 10% . . . . .		98·90	99·10	113·50	114·50	Bodenfr.-Bob.-Kred.-St., österr., Central-Bob.-Kred.-St., österr.,	97·15	98·15	98·15	100 fl. . . . .	717·-	718·-			
4·2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Krone . . . . .		Ferdinands-Nordbahn Em. 1886 detto Em. 1904		98·90	99·10	98·30	99·30	betto 65 J. verl. . . . .	97·-	98·-	98·-	Aussig-Teplyer Eisenb. 500 fl. . . . .	397·-	399·-			
4·2% d. B. Silber (April-Okt.) per Krone . . . . .		Franz Joseph-Bahn Em. 1884 u. öffentl. Arb. Kat. A. 4% . . . . .		98·90	99·15	98·60	99·60	betto 100 fl. . . . .	97·-	98·-	98·-	Würtmisch. Nordbahn 150 fl. . . . .	207·50	209·-			
1860er Staatsloje 500 fl. 4% . . . . .		Grazer Karl Ludwig - Bahn (div. St.) Silb. 4% . . . . .		151·25	155·25	96·40	97·40	Landesb. d. Kön. Galizien unb. Lobom. 57/2, J. rück. 4% . . . . .	95·75	95·75	95·75	100 fl. . . . .	189·-	192·-			
1860er " 100 fl. 4% . . . . .		Grazer Karl Ludwig - Bahn (div. St.) Silb. 4% . . . . .		216·75	220·75	96·45	96·45	Mähr. Hypotheken, verl. 4% . . . . .	95·25	94·25	94·25	100 fl. . . . .	396·-	397·50			
1864er " 100 fl. 261·-265·-		Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5% . . . . .		100 fl. 261·-265·-	100 fl. 261·-265·-	103·25	104·25	betto 65 J. verl. . . . .	96·20	97·20	97·20	100 fl. . . . .	614·-	616·-			
1864er " 50 fl. 261·-265·-		Ung.-galiz. Bahn 400 fl. 5% . . . . .		100 fl. 261·-265·-	100 fl. 261·-265·-	85·70	86·70	betto infl. 2% fl. verl. 3% . . . . .	88·25	89·25	89·25	100 fl. . . . .	219·-	223·-			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5% . . . . .		Grazerberger Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4% . . . . .		291·50	292·50	95·65	96·65	betto verl. . . . .	96·75	97·75	97·75	100 fl. . . . .	563·-	565·-			
Staatschuld d. i. Reichs-rate vertretenen König-reiche und Länder.		Staatschuld der Länder der ungarischen Krone.						Öster.-ungar. Banl. 50 Jahre verl. 4% d. B. . . . .	98·30	99·30	99·30	100 fl. . . . .	443·-	445·-			
Öster. Goldrente steuerfrei, Gold per Krone . . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		114·95	115·15	109·85	110·85	betto per Ultimo . . . . .	109·85	110·85	110·85	100 fl. . . . .	2657·-	2667·-			
Öster. Rente in Kronen, übr. per Krone . . . . .		ung. Rente in Kronen, übr. per Krone . . . . .		96·18	96·35	92·05	92·25	Öster. Nordwestb. 200 fl. S. . . . .	103·90	104·30	104·30	100 fl. . . . .	556·-	557·-			
Öst. Investitions-Rente, übr. per Krone . . . . .		währ. stcr. per Krone . . . . .		96·18	96·35	92·05	92·25	Staatsbahn 100 fl. . . . .	400·-	405·-	405·-	100 fl. . . . .	579·-	583·-			
Öst. Investitions-Rente, übr. per Krone . . . . .		betto per Ultimo . . . . .		86·10	86·30	81·46	81·65	Staatsbahn à 3% Jänner-Juli	96·-	102·-	102·-	100 fl. . . . .	308·-	310·--			
Eisenbahn-Staatschuld-verpfändungen.		ung. Rente in Kronen, übr. per Krone . . . . .		95·60	96·60	92·55	93·55	Subbahn à 5% 200 fl. S. o. G.	120·-	120·50	120·50	100 fl. . . . .	460·-	466·-			
Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei, zu 10.000 fl. . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		117·-	118·-	109·20	110·20	betto per Ultimo . . . . .	109·20	110·20	110·20	100 fl. . . . .	428·-	432·-			
Franz-Joseph-Bahn in Silber (div. St.) . . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		95·40	96·40	90·20	91·20	betto per Ultimo . . . . .	95·25	96·25	96·25	100 fl. . . . .	650·75	651·75			
Galiz. Karl Ludwig-Bahn (div. St.) . . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		95·40	96·40	90·20	91·20	betto per Ultimo . . . . .	95·25	96·25	96·25	100 fl. . . . .	227·-	232·-			
Rudolf-Bahn in Kronenwähr. steuerfrei, (div. St.) . . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		95·55	96·55	97·40	98·40	betto per Ultimo . . . . .	98·10	99·10	99·10	100 fl. . . . .	578·-	580·-			
Grazerberger Bahn, übr., 400 und 2000 Kronen . . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		95·60	96·60	95·75	96·75	betto per Ultimo . . . . .	95·25	96·25	96·25	100 fl. . . . .	142·-	148·-			
Kremstal-Bahn 200 u. 2000 Kr. . . . .		ung. Goldrente per Krone . . . . .		192·-	194·-	100·45	101·45	Budap.-Basilika (Dombau) 5 fl. . . . .	197·5	21·75	21·75	100 fl. . . . .	707·-	708·-			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .		455·-	457·50	120·25	121·25	betto per Ultimo . . . . .	120·25	121·25	121·25	100 fl. . . . .					
		ung. Goldrente per Krone . . . . .		427·-	430·-	93·35	94·35	Clara-Losse 40 fl. fl. . . . .	144·-	154·-	154·-	100 fl. . . . .	117·20	117·40			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .		421·-	424·-	96·15	96·65	Öfen-Losse 40 fl. . . . .	220·-	230·-	230·-	100 fl. . . . .	95·17·	95·32·			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .		1892	1892	69·05	119·05	betto per Ultimo . . . . .	178·30	179·30	179·30	100 fl. . . . .	259·47·	259·77·			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	95·46	95·55			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	251·25	251·75			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	95·25	95·37·			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	251·10	252·52			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	251·32	251·85			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	19·12	19·14			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	23·48	23·52			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	117·25	117·45			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	95·15	95·35			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .	2·51·10	2·52·52			
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .					
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .					
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .					
		ung. Goldrente per Krone . . . . .						betto per Ultimo . . . . .				100 fl. . . . .					
		ung. Goldrente per Krone . . . . .			</												

(4262) B. 357/A. O.

**Edikt,**

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe der Injassen von Gradec.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Kal gelegenen und zu der Grumbuchs-Einlage B. 281 derselben Katastralgemeinde zugehörigen Gemeinschaftsparzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 5. November 1908 bis zum 18. November 1908 einschließlich in der Gemeindelanzlei zu Johannistal zur Einsicht aller Beteiligten aufliegen.

Die Abstechung des Planes an Ort und Stelle ist bereits erfolgt.

Dies wird mit der Aufforderung fundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 5. November 1908 bis einschließlich 4. Dezember 1908 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 24. Oktober 1908.

Sima-Gall m. p.  
t. t. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

St. 357/A. O.

**Razglas**

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Gradeca solastnih zemljisč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Kal ležečih in k zemljeknjični vlogi št. 281 iste katastralne občine pripisanih skupnih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz leta 1888., od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 18. novembra 1908 v občinski pisarni občine Veliki Gaber razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se je na mestu samem že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 4. decembra 1908 pri krajnjem komisarijo vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 24. oktobra 1908.

Sima-Gall l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije

(4263)

B. 399/A. O.

**Edikt,**

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe der Injassen von Stranje.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Großgaber einfließenden und zu der Grumbuchs-Einlage B. 132 derselben Katastralgemeinde zugehörigen Gemeinschaftsparzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 5. November 1908 bis zum 18. November 1908 einschließlich in der Gemeindelanzlei zu Großgaber zur Einsicht aller Beteiligten aufliegen.

Die Abstechung des Planes an Ort und Stelle ist bereits erfolgt.

Dies wird mit der Aufforderung fundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 5. November 1908 bis einschließlich zum 4. Dezember 1908 bei dem t. t. Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 24. Oktober 1908.

Sima-Gall m. p.

t. t. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, to je od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 4. decembra 1908 pri krajnjem komisarijo vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Načrtova obmejitev s kolci se je na mestu samem že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, to je od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 4. decembra 1908 pri krajnjem komisarijo vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani dne 24. oktobra 1908.

St. 399/A. O.

**Razglas**

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Stranje solastnih zemljisč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Veliki Gaber se nahajajočih in k zemljeknjični vlogi št. 132 iste kat. obč. pripisanih skupnih parcel bode na podstavi § 96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 5. November 1908 bis zum 18. November 1908 v občinski pisarni občine Veliki Gaber razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se je na mestu samem že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, to je od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 4. decembra 1908 pri krajnjem komisarijo vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Načrtova obmejitev s kolci se je na mestu samem že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, to je od dne 5. novembra 1908 do vstetega dne 4. decembra 1908 pri krajnjem komisarijo vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani dne 24. oktobra 1908.

Sima-Gall l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije

(4286)

Pr. VII 43/8.

**Erkenntnis.**

Im Namen Dr. Maj. des Kaisers!  
hat das t. t. Landesgericht in Laibach als Bezirksgericht auf Antrag der t. t. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 29 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden Druckschrift «Novi slovenski Štajerc» auf der 225., 226. und 228. Seite abgedruckten Artikel I.) unter der Aufschrift «Ne vdajmo se» beginnend mit «Zadnjič smo povedali . . .» und endend mit «Kaj pa mi?» unter der Aufschrift «domače novice» beginnend mit «Judežev denar za pretepe» bis «zanesljive priče», dann beginnend mit «Ljutomer. Da bodo tudi naši . . . bis «naj se vam javi» — «Kmečko

ljudstvo ali poznas» bis «vsakemu pono nemu Slovencu» — «Ptujski nemški in nem škutarški trgovci» bis «Proč z njimi» — «Svoji k svojim velja» bis «za to posledice» — endlich «Obsojeni nemški razgrajaci» bis «Laurentsichica in Roma» begründet den objektiven Tatbestand des Vergleichs nach §§ 300 und 302 St. G.

Es werde benach zufolge des § 493 St. B. O. die von der t. t. Staatsanwaltschaft verfügte Beleidigungnahme ber Nummer 29 der genannten Druckschrift bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Pregejzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Verurteilung der mit Beleidigung belegten Exemplare derselben erkannt.

Es werde benach zufolge des § 493 St. B. O. die von der t. t. Staatsanwaltschaft verfügte Beleidigungnahme ber Nummer 29 der genannten Druckschrift bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Pregejzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Verurteilung der mit Beleidigung belegten Exemplare derselben erkannt.

(4288)

Präf. 4778.

11/8.

**Kanzleiaffärenten-Stelle**

beim Landesgerichte Klagenfurt zu bezeigen.

Bewerbungsgezüche unter Nachweisung der Sprachkenntnisse sind bis längstens

26. November 1908  
beim t. t. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt eingzubringen.

Klagenfurt, am 26. Oktober 1908.

(4292) 3—1

B. 149/Bräf.

**Kanzleigehilfenzelle.**

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft gelangt eine Kanzleigehilfenzelle mit den in der Ministerialverordnung vom 23. März 1907, R. G. Bl. Nr. 88, normierten Bezugen zur Beleidigung.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschrieben, mit den Bezeugen über ihre Schulbildung und bisherige Verwendung belegten Gesuche bis

10. November 1908  
hieramt einzubringen.

t. t. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg,  
am 26. Oktober 1908.

# Anzeigeblaßt.

## Selbst, selbst selbst!

lautet die Parole für alle jene, welche einen Kauf oder Verkauf von Gütern, Realitäten, Geschäften etc. beabsichtigen, eine Hypothek, Kapitalien, eventuell einen Kompagnon suchen oder eine bessere Stelle anstreben. Der Vermittler hat in solchen Fällen heute so ziemlich seine Rolle ausgespielt, denn die Annonce ist an seine Stelle getreten und ermöglicht es jedem, selbst rascher und billiger zum erwünschten Resultat zu kommen, insbesondere, wenn man sich zu diesem Behufe allenfalls mit dem seit 35 Jahren bestehenden

6—1

Annoncenbüro M. Dukes Nachf.

Wien I., Wollzeile 9

in Verbindung setzt, welches gerne kostenfreie Informationen erteilt.

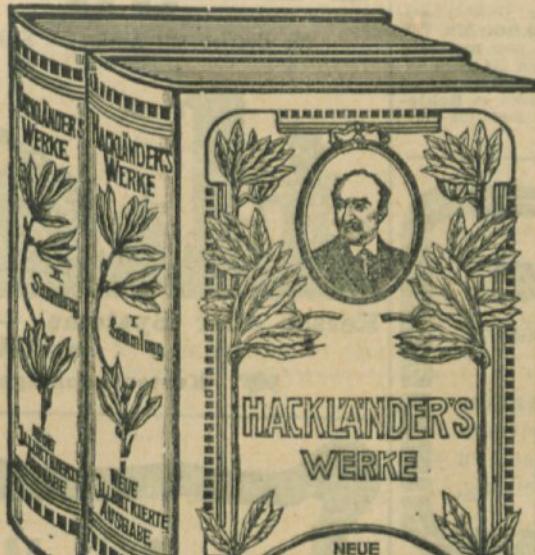
Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.  
Bestes kosm. Zahnréinigungs-mittel  
\* Seydl \* Erzeuger  
O. Seydl, Laibach  
Spital(Stritar)gasse 7  
(3666) 52—14

Flechten- od. Beinwundenkranke  
auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste aus Österreich gratis. C. W. Rolle, Altona-Bahrenfeld (Elbe), Deutschl. (3953) 12-9

Geld-Darlehen  
an Pers. jed. Stand. (auch Dam.) ohne Bürgen, Abzahl. 4 K monatl., auch Hyp.-Darl., effekt. das ESKOMTEBUREAU D. S. Scheffer, Budapest VII., Baroß-ter 13. Retourm. (4166) 6-4

Gelddarlehen  
erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes bei 4 K monatlicher Rückzahlung, mit oder ohne Giranten, durch J. Neubauer, behördl. konz. ESKOMTEBUREAU, Budapest, VII., Alsó-erdősor 10. Retourmarke erbeten.

## Für unsere Abonnenten!



Zwei Bände zusammen 5 Kronen.

Größe 24 x 17 1/4 cm.

Auch in diesem Jahre ist es uns geglückt, durch Abschluß mit einem befreundeten Verlage für unsere Abonnenten eine Prämie

zu schaffen, die jedem, sei es als Geschenk, sei es für die eigene Bibliothek, willkommen sein dürfte! Durch das mit dem 30-jährigen Todestage Freiwerden des

überaus interessanten und humorvollen Erzählers

## Hackländer

ist zum ersten Male eine billige Zusammenstellung in bekannter guter Ausführung in 2 Prachtbänden von über 1000 Seiten großes Format mit prächtigen ganzseitigen Illustrationen von Professor Schmidt und R. Starcke ermöglicht worden, die die besten Schriften des so sehr beliebten und populären Schriftstellers umfaßt. Aus dem reichen Inhalte nennen wir nur:

Europäisches Sklavenleben — Bühnenleid — Ein Sklavenhalter — Sklaven der Gesellschaft — Räubergeschichten — Toilettengeheimnisse — Whist mit dem toten Mann etc. — Wachstubenabenteuer — Offiziere und Unteroffiziere — Im Untersuchungsarrest — Eine nächtliche Untersuchung — Tag und Nacht — Soldatenleben im Frieden — Humoristische Bilder aus der Dienstzeit etc. — Kleine humoristische Erszählungen: Ein Eisenbahnabenteuer — Am Herdfeuer etc.

ein Beweis für die Reichhaltigkeit und den hochinteressanten Inhalt dieser neuen illustrierten Ausgabe, die sich für jung und alt, besonders auch als Weihnachtsgeschenk, vorzüglich eignet.

So lange der Vorrat reicht, geben wir diese Ausgabe unseren Abonnenten zum Vorzugspreise von 5 Kronen beide Bände ab. (Später wird der Preis erhöht.) Versand gegen Einsendung des Betrages zuzüglich 72 Heller für Porto. — Erhältlich in der

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach, Kongressplatz Nr. 2

woselbst ein Exemplar zur Ansicht aufliegt.

(4178) 24—5

**Monatzimmer**  
ist Resselstraße 30, II. Stock,  
(4048) zu vergeben. 8

Großes, schönes

**Monatzimmer**

ist Gerichtsgasse Nr. 4, I. Stock,  
sogleich zu vergeben. (4127) 5

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-  
und Schildermaler  
**Brüder Eberl**

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (3624) 47

**Eichen-**  
**bretter**

trocken, größerer Posten, von 1" bis 2½" stark, sind abzugeben. Wo, sagt die Administration dieser Zeitung. (4173) 5-4

**Fässer**

alte und neue, große und kleine, sind zu verkaufen bei **Johann Buggenig**, Laibach, Rudolfsbahnstraße Nr. 5. (4242) 3-2

Wegen Versetzung ist eine elegante

**Balkonwohnung**

bestehend aus vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektrischer Beleuchtung und sonstigem Komfort, ist sofort, eventuell zum Februartermin zu vergeben. Anzufragen Spinnergasse 10, im Parterre rechts oder im Weinkeller. (4268) 2

**Rud. Kirbisch**  
(4269) 5-2

Konditor  
Laibach, Kongressplatz

empfiehlt Fave di morti, feines Teegebäck. Pinza, Allerheiligenstriezel und eine große Auswahl der feinsten Bäckereien. Aufträge nach ausw. prompt.



Hüte werden zur Reparatur übernommen. (3367) 10

**Neuheit!**

Ein ovales (4278) 2-2

**Karambol-Billard**

ganz neu, ist billig zu verkaufen. — Anzufragen bei J. S., Bahnhofgasse Nr. 22, III. Stock, Stiege links.

**Siebenhundert wertvolle Probleme**

deren glückliche Lösung begabten Personen aller Stände die Wege zum Wohlstand und Reichtum eröffnet, verlange man per Postkarte vom Bankgeschäft Charles Bast & Co., Aktiengesellschaft, Zürich-Wildpark. (4267) 5-2

**Heirat** wünscht 21jähr. Gutsbesitzerstochter mit 120.000 MK. Vermögen. Außerdem noch mehrere hundert Damen in Vormerkung und für jeden Anspruch etwas Passendes stets vorhanden. Herren (wenn auch ohne Vermögen) wollen sich melden an Schlesinger, Berlin 18. (3090) 104-16

**Geschäftslokale**  
zu vermieten. (1604) 78

Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatin-gasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

**Liebig's Fleisch-Extract**

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

**OXO BOUILLON**

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

**Privat-Tanzunterricht**  
im Saale des Hotels „Stadt Wien“.

Ich erlaube mir dem P. T. Publikum mitzuteilen, dass ich in Laibach angekommen bin und mit meinem Tanzunterrichte in einigen Tagen beginnen werde.

In Vorbereitung sind Privatkurse für Damen und Herren, Jünglinge sowie Kinder aus besseren deutschen Familien.

Separatstunden werden zu jeder Tageszeit in allen antiken und modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernernder Methode für Private und Gesellschaften im Saale selbst und in Privathäusern erteilt.

Anmeldungen und Einschreibungen täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel Stadt Wien, Zimmer Nr. 3, 1. Stock.

Hochachtungsvoll **Giulio Morterra**

autor. Tanzlehrer.

(4126) 4-4



Anerkannt bester Dauerbrandofen  
grossartige Heizkraft · Sparsame Feuerung · Feinste Regulierung · Preislisten gratis

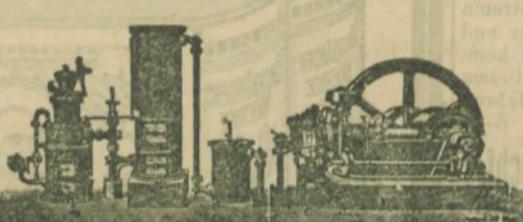
Chr. Garms, Fabrik eiserner Öfen, Bodenbach  
Niederlage bei:

**Stefan Nagy**, Eisenhandlung  
LAIBACH, Vodnikplatz Nr. 5.

(4064) 10-5

**Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik**  
Königsfeld bei Brünn.  
**Sauggas-Anlagen**

für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.



Die beste u. billigste Betriebskraft.

**Petrolin- u. Benzin-motoren.****Großgasmotoren.**

Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.  
(1419) 30

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

**Zur Herbstsaison**

ist eingelangt  
**eine Riesenauswahl**

von prachtvollen  
**Anzügen, Überziehern, Ulstern**  
u. anderen Kleidungsstücken für Herren u. Knaben.

Eigene Konfektion aus Original  
- - englischen Modestoffen. - -

Grosses Lager in- und ausländischer  
Modestoffe für Bestellungen nach Mass.

Festgesetzte billigste Preise.

**Konfektionshaus A. Kunc, Laibach.**

(941) 104-68